

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:560211-2020:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Hamburg: Baustellenüberwachung
2020/S 227-560211**

Bekanntmachung eines Qualifizierungssystems – Sektoren

Diese Bekanntmachung ist ein Aufruf zum Wettbewerb

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

Abschnitt I: Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Hamburger Hochbahn AG
Postanschrift: Steinstraße 20
Ort: Hamburg
NUTS-Code: DE600 Hamburg
Postleitzahl: 20095
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Fachbereich Technischer Einkauf
E-Mail: Alexander.Miketta@hochbahn.de
Telefon: +49 403288-2975
Fax: +49 403288-3571

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://hochbahn.de>
Adresse des Beschafferprofils: <https://www.hochbahn.de/ausschreibungen>

I.3) Kommunikation

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.6) Haupttätigkeit(en)

Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

U5 Bauüberwachung von tiefen Baugruben, Tunnel- und Haltestellenbauwerken (Rohbau) für die Erweiterung des Hamburger U-Bahn und Schnellbahn-Netzes

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

71521000 Baustellenüberwachung

II.1.3) Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.2) Beschreibung

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DE6 HAMBURG

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

- Mitwirkung/Prüfung bei der Vergabe der Ausführungsleistungen,
- Bauoberleitung,
- Bauüberwachung für „Ingenieurbauwerke“ gem. HOAI Anlage 12 Nr. 12.1.; LPH 7-8,
- Fachtechnische Überwachung der bauvertraglichen Leistungen,
- Prüfen und Bewerten von Nachträgen,
- Aufmaß- und Rechnungsprüfungen,
- Kontrollvermessung,
- Hydrologie und Geologie,
- Ökologie und Naturschutz,
- Planprüfung,
- Planungs- und Dokumentenmanagement,
- Mängelmanagement.

Hierbei sind die Besonderheiten norddeutscher Baugrundverhältnisse zu berücksichtigen. Norddeutsche Baugrundverhältnisse werden durch einen Bodenaufbau aus Aufschüttungen, Sanden, Geschiebemergel, Findlingen, Beckenschluff, Lauenburger Ton und Glimmerton mit Torf- und Schlufflagen, Schmelzwassersanden sowie Rinnen- und Senkenfüllungen aus Mudden, Torf, humosen Sanden und Kieslagen beschrieben. Für eine Zulassung gemäß diesem Qualifizierungssystem ist eine einschlägige Erfahrung des Bewerbers mit den vorgenannten Baugrundverhältnissen oder vergleichbarer Baugrundverhältnisse eine zwingende Voraussetzung.

II.2.5) Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.8) Dauer der Gültigkeit des Qualifizierungssystems

Unbestimmte Dauer

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.9) Qualifizierung für das System

Anforderungen, die die Wirtschaftsteilnehmer im Hinblick auf ihre Qualifikation erfüllen müssen:

Detaillierte Darstellung von mindestens 3 Referenzen von fachlich und bauvertraglichen Leistungen der Bauüberwachung aus den vergangenen 10 Jahren, deren Bauvolumina jeweils über 30 000 000 EUR (netto) liegen und mit der zu vergebenden Leistung in Komplexität und Inhalt vergleichbar sind.

Dazu sind folgende Angaben zu machen:

Kurzbeschreibung, Angabe des Auftraggebers, des Auftragsvolumens (Ausführungszeitraum, Größe des Bauüberwachungsteams), eines Ansprechpartners beim Auftraggeber mit Telefonnummer und Email-Adresse. Des Weiteren ist mindestens jeweils ein Referenzprojekt (aus den vergangenen 15 Jahren) vorzulegen, das die Erfahrung mit der Bauüberwachung der unter Ziffer II.2.4) beschriebenen Leistungen und nachfolgenden Anforderungen eindeutig nachweist. Sollten die Ausschlusskriterien im selbst gewählten Referenzprojekt nicht enthalten sein, so ist dies anhand von weiteren Referenzprojekten eindeutig nachzuweisen.

Anforderungen, die die Wirtschaftsteilnehmer im Hinblick auf ihre Qualifikation erfüllen müssen:

- Größe und Umfang der Maßnahmen,
- Leistungsbild der erbrachten Bauüberwachungsleistung,
- Besonderheiten der norddeutsche Baugrundverhältnisse oder vergleichbarer Baugrundverhältnisse (entsprechend Ziffer II.2.4),
- Offene Bauweise im Lockergestein mittels Schlitzwandarbeiten mit einer Mindestlänge von 25 m (Ausschlusskriterium),
- Offene Bauweise im Lockergestein mittels Bohrpfahlarbeiten mit einer Mindestlänge von 15 m (Ausschlusskriterium),
- geschlossene Bauweise im Lockergestein mittels maschinellem Schildvortrieb (Hydro- oder EPB- Vortrieb $\varnothing \geq 9$ m) mit einer Mindestdünnlänge von 2 km (Ausschlusskriterium),
- Ingenieurbauwerke nach ZTV-Ing.,
- Arbeiten an oder in der Nähe von Schienenverkehrsanlagen unter „rollendem Rad“,
- Unterwasserbetonarbeiten,
- Unterwasseraushub.

Anforderungen, die die Wirtschaftsteilnehmer im Hinblick auf ihre Qualifikation erfüllen müssen:

- Boden-Schlammkonditionierung,
- Düsenstrahlverfahren/Hochdruckinjektionsverfahren,
- Barette,
- Compensation-Grouting-Verfahren,
- Nachtragsmanagement,
- Planprüfung,
- Planungs- und Dokumentenmanagement,
- Aufmaß- und Rechnungsprüfungen,
- Unterstützung des Auftraggebers Risikomanagement,
- Prüfung von Bauzeiten und Bauablauf des GUs.

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Finanzbehörde Hamburg

Postanschrift: Große Bleichen 27

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 20354

Land: Deutschland

Telefon: +49 40428231491

Fax: +49 40428232020

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Europäische Kommission, Generaldirektion Wettbewerb
Postanschrift: 200, Rue de Loi
Ort: Brüssel
Postleitzahl: 1049
Land: Belgien
Telefon: +32 2991111
Fax: +32 2950138

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Nach § 135 Abs. 2 GWB endet die Frist, mit der die Unwirksamkeit eines Vertrages mit einem Nachprüfungsverfahren geltend gemacht werden kann, 30 Kalendertage nach der Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach § 160, Abs. 3 Nr. 1 GWB ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit:

1. Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht gerügt hat,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der (in der Bekanntmachung benannten) Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer der Finanzbehörde Hamburg
Postanschrift: Große Bleichen 27
Ort: Hamburg
Postleitzahl: 20354
Land: Deutschland
Telefon: +49 40428231491
Fax: +49 4028232020

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

16/11/2020